Schlagwort-Nr. 333. Online seit 14.05.2013, aktualisiert am 10.03.2014.

Orden vom Goldenen Sporn

Der Orden vom Goldenen Sporn ist eine päpstliche Auszeichnung für Laien, die wohl im 16. Jahrhundert als kirchenstaatliches Kriegsabzeichen entstand. Eine angebliche Stiftung durch Papst Silvester I. ist legendär. Der Orden wurde am 31. Oktober 1841 von Papst Gregor XVI. als Silvesterorden erneuert, durch Pius X. von diesem am 7. Dezember 1905 jedoch wieder abgetrennt. Es gibt den Orden nur 1. Klasse (Ritter) und er ist auf 100 Mitglieder beschränkt.

Literatur:

SCHMITZ, Joseph, Sporn, Orden vom goldenen, in: Lexikon für Theologie und Kirche 9 (1937), Sp. 738.

SCHULZ, Winfried, Ehrentitel in: Lexikon für Theologie und Kirche3 3 (1995), Sp. 511 f.

Empfohlene Zitierweise:

Orden vom Goldenen Sporn, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 333, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/333. Letzter Zugriff am: 16.05.2024.